

Podiumsdiskussion: „Du Jude“ - Was können Politik und Bildungseinrichtungen gemeinsam gegen alltäglichen Antisemitismus tun?

Mittwoch, 18.10.2023, 18 - 19 Uhr

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Folgt man den wichtigsten Erkenntnissen der aktuellen ‚Mitte-Studie‘ der Friedrich-Ebert-Stiftung, sind rechtsextreme Einstellungen stark angestiegen und mittlerweile auch in der vieldiskutierten sogenannten ‚Mitte‘ der Gesellschaft angekommen. Hier ist aber fraglich, ob diese Einstellungen nicht immer schon da waren, sie nun aber durch die neuen Möglichkeiten digitaler Kommunikation und im Zuge eines immer wieder unglücklich verlaufenden politischen Diskurses nur zunehmend sicht- und sagbarer werden. Ständiger Bestandteil rechtsextremer Narrative ist Antisemitismus, wie er von Teilen einer deutschen Partei unverhüllt vertreten wird, die bei Umfragen bundesweit gegenwärtig auf Platz 2 liegt.

Wichtige Orte, an denen rechtsextreme Erzählungen junge Menschen erreichen, an denen diese Erzählungen aber auch durch Aufklärung bekämpft werden können, sind Bildungseinrichtungen. Hier treffen Lernende und Lehrende aufeinander, hier entscheidet die Qualität der historisch-politischen Aufklärung darüber, ob verfassungsfeindliche und antisemitische Hetzreden auf fruchtbaren Boden fallen. Hitlerimitationen und ‚Judenwitze‘ sind an Bildungseinrichtungen nicht hinzunehmen, aber wie Lehrkräfte an allen Bildungseinrichtungen bestätigen können, Alltag. Alltag sind aber auch Hilflosigkeit oder Gleichgültigkeit im Umgang vieler Lehrkräfte mit solchen Phänomenen.

Im Rahmen unserer Diskussionsrunde möchten wir die Frage stellen, was Politik und Verantwortliche der Bildungseinrichtungen gemeinsam tun können, um der beschriebenen Entwicklung entgegenzuwirken. Ein Schritt ist dabei das neue Studienprofil an der PH Ludwigsburg „Antisemitismuskritische Bildungsarbeit“ für angehende Lehrer und Lehrerinnen der Grundschule sowie Sekundarstufe I und Sonderpädagogik.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Dr. Alexander Becker, MdL (CDU)

Dr. Stephen Brauer, MdL (FDP)

Daniel Felder, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

Dr. Danijel Paric, Politikwissenschaftler, PH Ludwigsburg

Jan Pfeil-Reh, Konrektor Gemeinschaftsschule Gemmingen

Thomas Poreski, Mdl (Grüne)

Katrin Steinhülb-Joos (SPD)

Prof. Dr. Tobias Arand, Historiker PH Ludwigsburg (Moderation)

Dr. Carolin Hestler, Abteilungsleiterin Geschichte PH Ludwigsburg (Moderation)

Cathérine Pfauth M.Ed., Realschullehrerin (Moderation)

Anlagen:

- Link zur „Mitte-Studie“ der Friedrich-Ebert-Stiftung
<https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>
- Link zum SWR-Beitrag: „Hakenkreuze: 12-jähriger beschmiert Bilder von Holocaust Überlebenden“
<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/bilder-von-luigi-toscano-von-holocaust-ueberlebenden-in-herrenberg-beschmiert-100.html>
- Studienprofil ‚Antisemitismuskritische Bildungsarbeit‘
<https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-1/institut-fuer-sozialwissenschaften/geschichte/studium-und-lehre/studienprofil-antisemitismuskritische-bildungsarbeit>